



Effizienz und Sicherheit –
Ist der Zahlungsverkehr ein
Risiko für ihr Unternehmen?

Georg Ganter
Partner

PAN Consulting GmbH

PAN Consulting GmbH – Unsere Dienstleistungen

- Review von Treasury Prozessen und Umsetzung von Verbesserungen
- Verbesserung des Cash Management und Aufbau Liquiditäts-Planung
- Auswahl und Einführung von Treasury & Payment Management Systemen
- **Unterstützung bei der Umstellung auf den neuen Schweizer Zahlungsverkehr**
- Konzeptionierung und Einführung von In-house Bank Lösungen
- Analyse und Einführung Financial Risk Management
- Projekt Management und Interim Treasury Management
- Ausbildung und Coaching von Mitarbeitern und Führungspersonal im Treasury
- Einführung und Schulung von TIS
→ **PAN Consulting ist der Schweizerische TIS Implementation Partner**

Kundenliste PAN Consulting GmbH

Auszug aus der Kundenliste von PAN Consulting:



Kriminalitätsfälle im Zahlungsverkehr internationaler Unternehmen (Beispiele)

- 1 <https://www.golem.de/news/40-millionen-euro-gestohlen-wie-der-leoni-betrug-abgelaufen-ist-1609-123108.htmlv>
"Offenbar wurde der Finanzchef des rumänischen Subunternehmens reingelegt, eine Summe von 40 Millionen Euro an ein falsches Konto zu senden.... "
- 2 <https://www.cash.ch/news/boersenticker-firmen/abb-entdeckt-unterschlagung-sudkorea-ergebnis-2016-mit-100-mio-usd-belastet-1044931>
E&Y: „Nach unserer Ansicht hat ABB wegen der erwähnten substanziellen Schwächen nicht für eine effektive Kontrolle des Finanzsystems gesorgt“
- 3 <http://derstandard.at/2000037606475/Chef-des-Luftfahrtzulieferers-FACC-muss-gehen>
"Ein E-Mail mit dem Vorstandschef als Absender wies eine Mitarbeiterin an, 50 Millionen Euro zu überweisen"
- 4 <https://insideparadeplatz.ch/2017/03/01/berner-kb-785000-nach-kirgistan-ohne-gegencheck/>
"Der Chef einer alteingesessenen Berner Autogruppe traute vor Wochenfrist seinen Ohren nicht, als ihn sein Buchhalter anrief. 1,2 Millionen Franken – weg, irgendwo in Ex-Sowjet-Republiken."

Risiko-Quellen im Zahlungsverkehr (I)

Was sind die häufigsten Ursachen für Betrugs- und Compliance-Fälle im Zahlungsverkehr?

1) Fehlende oder nicht aktuelle Transparenz über Konten im Konzern

- Kein weltweit gültiges Regelwerk für den ZV (Prozesse, Berechtigungen, erlaubte Partner, Genehmigungsverfahren, etc.)
- Kein zentrales Verzeichnis über alle Bankkonten, Unterschriftsberechtigungen, Konto-Dokumente, Protokolle
- Keine laufende, workflow-gesteuerte Aktualisierung, z.B. bei Mitarbeiter-Wechseln oder Neu-Konto-Eröffnungen
- Fehlende konzernweite aktuelle Transparenz über Liquidität und Kontobewegungen

PAYMENT AUTHORIZATION SCHEME
EDITION 2015 - VERSION 1.1
Content
Preface
1. Executive Summary.....

Risiko-Quellen im Zahlungsverkehr (II)

Was sind die häufigsten Ursachen für Fraud-Risiken und Compliance-Fälle im Zahlungsverkehr?

2) "Individuelle" Zahlungsverfahren mit Banken

- Vielzahl von dezentralen Systemen (verschiedene ERP-, HR- und Treasury-Systeme), in denen Zahldateien ausgelöst werden
- Vielzahl von dezentral genutzten E-Banking-Tools von Banken
- Unterschiedliche Tokens für jedes E-Banking System
- Unsichere Zwischenspeicherung von Zahlungsfiles auf unverschlüsselten Festplatten vor Einspeisung in E-Banking-Systeme (Compliance Probleme)



Risiko-Quellen im Zahlungsverkehr (III)

Was sind die häufigsten Ursachen für Fraud-Risiken und Compliance-Fälle im Zahlungsverkehr?

3) Dezentrale Verantwortlichkeiten

- Zahlungsverkehr oft in lokaler Verantwortung ohne entsprechende Ressourcen (z.B. kein qualifiziertes 4- oder 6-Augenprinzip möglich)
- Vielzahl von manuellen Zahlungen, die nicht über die Buchhaltung erfasst werden (keine standardisierten / harmonisierten Zahlungsprozesse)
- Auslagerung von Zahlungs-Prozessen inkl. Freigaben in Shared Service Center, die nicht dem Treasurer unterstellt sind (kein direktes Reporting)

4) Ungenügender Schutz vor Cyber Crime Attacken

- System Hacking durch Sicherheitslücken in der eigenen IT
- Social Hacking von Email Adressen (CEO attacks u.dgl.)
- Fehlende Sensibilität von Mitarbeitern für Sicherheitsanforderungen

"Im Grunde brauchen Sie nicht viel. Einen Computer, einen Zugang, ein paar Gehirne, die es können. Es ist schwer zu sagen, woher kommt das, wer war es, wer steckt dahinter?"

Katrin Suder, Cyber Kommando St. Bundeswehr

Risiko im Zahlungsverkehr – Was tun?

Die 5 wichtigsten Massnahmen, damit Sie als Zahlungsverkehrs-Verantwortliche weiter ruhig schlafen können:

- ✓ Sorgen Sie für Transparenz im Konten-Management !
- ✓ Setzen Sie ein unternehmensweites Zahlungsverkehrs-Regelwerk in Kraft und sorgen Sie für dessen Einhaltung !
- ✓ Standardisieren und Harmonisieren Sie Prozesse im Zahlungsverkehr !
- ✓ Nutzen Sie einheitliche Plattformen und sichere Technologien !
- ✓ Schützen Sie sich durch regelmässige Sicherheits-Checks vor Cyber-Crime-Attacken !



Zahlungsverkehr – eine der grösstmöglichen Quellen für Effizienzsteigerungen im Treasury (I)

Wo sind heute Effizienzsteigerungspotentiale vorhanden?

1) Weitverzweigtes Bankennetz

- Zu viele Bankverbindungen
- Zu viele Konten (durchschn. 1'500 CHF Admin-Kosten pro Konto p.a.)
- Verbleibende Bodensätze auf nicht-gepoolten Konten
- Effektive Zahlungen auch im Konzern – kein Inhouse Banking

2) Hohe Kosten durch verschiedene Zahlungsmethoden und Konnektivitäten

- Fehlende Standardisierung der Bankkommunikation
- Teure Programmierung/Testing von verschiedenen Bankformaten, insb. bei Programmierung der Bankschnittstellen in ERP-Systemen wie SAP
- Teilweise teure E-Banking Lösungen
- Hohe Kosten beim Wechsel einer Bank pro Land / Region (nicht vorhandener Investitionsschutz)

Zahlungsverkehr – eine der grösstenmöglichen Quellen für Effizienzsteigerungen im Treasury (II)

Wo sind heute Effizienzsteigerungspotentiale vorhanden?

3) Keine Transparenz über Kosten der Bankdienstleistungen

- Keine konzernweite Bank-Service Datenbank
- Oft dezentrale Bankverhandlungen
- Intransparente Kostenabrechnung durch Banken
- Vielfach fehlende Mengenkontrolle für belastete Bankgebühren

Beispiel: Preisvergleich Zahlungsverkehr USA zwischen 3 Banken				
Incoming Payments	Volume Indications 1 year	Price	Price	Price
Incoming payments local - ACH	16'000	\$ 0.01	\$ 0.005	\$ 0.10
Incoming payments local - cheques	22'000	\$ 0.06	\$ 0.90	\$ 0.05
Incoming payments local - wires	23'000	\$ 2.50	\$ 3.00	\$ 2.00
Incoming payment international - SWIFT/wires	13'000	\$ 2.50	\$ 3.00	\$ 2.00
Incoming payment international - cheques	1'500	\$ 5.00	\$ 0.90	\$ 5.00

Kontaktetails



Web: www.pan-consulting.ch
Email: gganter@pan-consulting.ch
Telefon: +41 61 733 9418
Adresse: Bahnhofstrasse 3
CH-4147 Aesch